

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

40 (9.2.1904) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40. Erstes Blatt.

Dienstag, den 9. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7323. Beschränkung der Sonntagsruhe am Fastnachtsontag betreffend.

Am **Fastnachtsontag** (14. Februar) wird denjenigen Geschäften der Stadt, welche **Fastnachtsartikel** verkaufen oder verleihen, **dieser Gewerbebetrieb von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr** gemäß § 105 b Gew.-Ordg. gestattet.

Für die gleiche Zeit wird das Feilbieten von Fastnachts- und sonstigen Scherzartikeln im Umherziehen gemäß § 55 a Gew.-Ordg. zugelassen. Auswärtige Hausierer müssen im Besitze eines Wandergewerbescheines sein und die Wandergewerbesteuer bezahlt haben; ortsansässige Hausierer bedürfen eines Erlaubnisscheines nach Formular G.

Im **Barbier- und Friseurgewerbe** ist am Fastnachtsontag die Beschäftigung von Gehilfen und Lehrlingen bis 8 Uhr abends gestattet. (Bezirksratsbeschluss vom 28. Juni 1898.)

Karlsruhe, den 3. Februar 1904.

Groß. Bezirksamt.

— **Polizeidirektion.** —

Dr. Seidenadel.

Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 9276. Den Karneval betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Maskeraden und Aufzügen ist rechtzeitig der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Civilbeamter sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti usw. in Wirtschaften ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirtschaften am hellen Tage ist nur in der Zeit von Fastnachtsontag bis Dienstag gestattet. Am Fastnachtsontag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Am Fastnacht-Dienstag nachmittag von 2 bis 6 Uhr bleibt die Kaiserstraße für den Betrieb der elektrischen Bahn und den Verkehr mit Lastwagen gesperrt.
8. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Groß. Bezirksamt.

**Polizeidirektion.**

Dr. Seidenadel.

Roth.

## Bekanntmachung.

Wir sehen uns veranlaßt, neuerdings darauf aufmerksam zu machen, daß nach Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 29. April 1886, die Fleischsteuer betr., alles Fleisch von Ochsen, Farnen, Kühen und Rindern, welches frisch oder zubereitet (eingesalzen, geräuchert, gekocht, als **Konserve** usw.) in das Großherzogtum eingeführt wird, einer **staatlichen Uebergangsteuer von 8 Pfennig** vom Kilogramm unterliegt, welche an die Steuereinnahmestellen des Eintrittsorts unter Anmeldung der zur Einfuhr gelangenden Mengen zu entrichten ist.

Als Eintrittsort gilt bei der Einfuhr mit der Eisenbahn oder mit der Post der Ort, an welchem der Transport die Bahn oder die Post verläßt, bei sonstiger Einfuhr der erste badiische Ort, welchen der Transport berührt.

Für das mit der Eisenbahn oder mit der Post in die Stadt Karlsruhe eingeführte Fleisch wird die staatliche Uebergangsteuer von der Steuereinnahmestelle II (Kreuzstraße 11 a) und Steuereinnahmestelle IV (Mühlburg), oder falls das Fleisch zur gesundheitlichen Kontrolle in den städtischen Schlachthof verbracht werden muß und bei den genannten Steuerstellen noch nicht versteuert worden ist, von der Steuereinnahmestelle im Schlachthof erhoben.

Die Entrichtung der Uebergangsteuer ist bei der Einfuhr mit der Bahn oder mit der Post **Sache des Empfängers** der Fleischwaren, bei sonstiger Einfuhr dagegen **Sache des Einführenden** unter Haftbarkeit des Empfängers.

**Würste** und sonstige aus gehacktem Fleische bestehende Waren, **Ochsenmaulsalat** und **Därme**, sowie **Knochen**, die vom umgebenden Fleisch getrennt und nicht zugleich mit Fleisch eingehen, und **Nierensett**, das von den Nieren selbst getrennt eingeführt wird, sind der Uebergangsteuer **nicht** unterworfen, wohl aber die in frischem, gekochtem, gesalzenem oder geräuchertem Zustande eingehenden **Zungen**, **Fische**, **Köpfe** der oben bezeichneten Tiere, also auch **Ochsenmaul**, sofern es nicht in der Form von Ochsenmaulsalat eingeht, sowie **Sülze** (Sülz).

Die Hinterziehung der nach obigem zu entrichtenden Fleischübergangsteuer wird mit Konfiskation oder Erlegung des Werts des unversteuert eingeführten Fleisches und einer dem Vierfachen der hinterzogenen Steuer entsprechenden Geldstrafe (bei Wiederholungsfällen mit noch höherer Strafe) geahndet.

Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Groß. Hauptsteueramt.

Schlechter.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 24 Seite 191/92 ist zur Firma **Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vormalig Gschwindt & Co.**, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. Philipp Berger, Ingenieur, Karlsruhe, ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt mit der Befugnis, allein die Firma der Gesellschaft zu zeichnen. Wilhelm Ludwig, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt mit der Berechtigung, die Firma gemeinschaftlich mit einem andern Zeichnungsberechtigten zu zeichnen. Die Procura des Gustav Raupp ist erloschen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Groß. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von Herrn Pfarrer G. Herrmann Ertrag der zu Gunsten der Armen während des Sylvestergottesdienstes veranstalteten Kollekte der evangel.-luth. Gemeinde 37 M. 55 Pf., von Herrn Jakob Rosenfeld, Sachverständigen-Gebühr 2 M., von Herrn W. Friedrich, Zeugengebühr 2 M., von Herrn Karl Schmitt, Rfm., Zeugengebühr 2 M., von Herrn Wilh. Rieger, Rfm., Zeugengebühr 2 M., von Herrn R. M. Homburger, Weinhändler, Zeugengebühr 1 M., von Herrn Fris Römhildt, Fabrikant, Zeugengebühr 2 M., von Herrn L. Hüttisch, Geschenk 10 M., von Herrn Christ. Dertel, Kaufmann, 9 Duzend Taschentücher, wofür wir unseren verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1904.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.



## Bekanntmachung.

Im Treppenhause der Großh. Kunsthalle ist von Sonntag, den 7. bis Mittwoch, den 10. d. Mts. einschließlich von 11 bis 4 Uhr ein für den Raum des Prof. S. Billing auf der Weltausstellung in St. Louis bestimmtes, nach einem Karton des Kunstmalers K. Walter von S. Drinneberg hier ausgeführtes, großes Glasfenster öffentlich ausgestellt.  
Karlsruhe, den 6. Februar 1904.

2.2. **Großh. Galeriedirektion.**

## Badischer Frauenverein. Nähverein.

Heute nachmittag wird wieder für die armen Kranken genäht: Stefaniensstraße 98.  
Das Komitee.

**Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.**

## V. Abonnements-Vortrag.

Mittwoch, den 10. Februar, abends 8 Uhr: Marineoberpfarrer Lic. th. Rogge (Kiel) über:

„Der Kampf um die Seele.“

Eintrittspreis: Saal 1 Mk., Empore 50 Pfg. 2.1.

## Badischer Frauenverein.

Am 1. April d. J. beginnt der erste **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** dahier und im **Akademischen Krankenhaus** in Heidelberg.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. April bzw. 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichtskurses in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1904.

Der Vorstand der Abteilung III. 6.5.

## Berein Volksbildung Karlsruhe, G. B.

### Einladung

zu der **Freitag, den 12. Februar 1904, abends 7/9 Uhr**, im **Aulabau der Technischen Hochschule** (Eingang Schulstraße) stattfindenden

### Generalversammlung

und daran anschließenden **Ausschusssitzung.**

#### Tagesordnung:

Ablegung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes.  
Genehmigung des Voranschlages.  
Neuwahl in den Ausschuss.

In der daran anschließenden Ausschusssitzung finden die Vorstandswahlen statt.

## Freisinniger Verein.

Dienstag, den 9. Februar, abends 7/9 Uhr,  
im Wintergarten des „Lannhäuser“

## Generalversammlung.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes;
2. Kassenbericht;
3. Neuwahl des Vorstandes;
4. Anträge von Mitgliedern;
5. Vortrag des Herrn Landtagsabg. **F. Vortisch** aus Lörrach über:

### Die badische Verfassungsreform.

Wir erjuchen um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen. 2.1.

Der Vorstand.

## Pfänder-Versteigerung.

2.2. **Dienstag, den 9. Februar, nachmittags 2 Uhr**, werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** im Auftrag des Pfandleihers Herrn **M. Sauwöhler** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 1 von Nr. 3693 bis 4561, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, goldene Ringe, 1 Bistron, gegen bar öffentlich versteigert. Der Ueber-schuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein

**E. Fischmann**, Auktionsgeschäft,  
Jähringerstraße 29.

## Holz-Versteigerungen.

2.2. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

**Donnerstag, den 11. Februar**

aus Großh. Bannwald, Abt. I. 13 Stangenader und I. 15 Bernhäuferschlag, I. 10 junger Belschneureuther Feldschlag früh 9 Uhr im Schützenhaus dahier: 260 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl., 19 Ster forlenes Kollholz, 1475 buchene und 6325 forlene Wellen und 7 Lose Schlagraum;

**Samstag, den 13. Februar**

aus Großh. Wildpark, Abt. II. 22 Dueralleeschlag, II. 11 Klosterwegschlag, II. 17 oben am Diebspfad früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichshaler Allee: 34 Ster forlenes Kollholz, 460 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl., 400 buchene, 350 eichene, 7900 forlene Wellen und 20 Lose Schlagraum.

**Stadtwald Ettlingen.**

## Holzversteigerung.

2.2. Aus dem Distrikt Hardtwald bei Scheibershardt werden an Durr- und Windsfallholz versteigert:

**Freitag, den 12. d. M.**

1 Ster eichene Scheiter, 146 Ster forlene, 221 Ster gemischte und 47 Ster buchene Prügel, sowie 15 Lose Schlagraum.

Ferner aus der Abteilung Sub 7250 forlene Durchforstungswellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathaus zu Ettlingen.

Die Waldhüter Lauinger und Pfeil in Ettlingen zeigen die Lose auf Verlangen vor.

## Wohnungen zu vermieten.

Nähe der Durlacher Allee, in der **Seubertstraße**, gegenüber von Gottesau und dem Schlachthof, sind **3 Wohnungen von je 4 Zimmern**, Badezimmer, Speisekammer und Gartenanteil, der Neuzeit entsprechend gut eingerichtet, sowie **1 Wohnung** im 4. Stock von **3 Zimmern** nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 14, 2. Stock.

**Sildastraße, Mühlburg,**

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör per sofort, sowie zwei Wohnungen im 2. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfragen Rheinstr. 15 „Zum Storch“ in Mühlburg.

## 4 Zimmertwohnung.

Eine schöne Wohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör in ruhigem Hause per 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 35 II.

## Kochstraße 3,

Eckhaus Hardtwaldstadtteil,

ist wegen Einzug in das eigene Haus die herrschaftlich eingerichtete **Vel-Etage** von 6 bis 7 Zimmern, Mädchenkammer, Bad, Veranda, Garten nebst reichlichem Zubehör auf **1. Mai** oder **1. Juli** anderweitig zu vermieten.

**3. Stock: Herrschaftswohnung** von 3-4 Zimmern, Mansarde, 2 Balkone, Garten nebst Zubehör wegen Wegzug auf **1. April** zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

## Rheinstraße 57

ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Auskunft: Malienstraße 34 und Hardtstraße 29.

[2] I.



# Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter; Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt Telephon 1878. **kostenlos.** Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe G. B. wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, und in 30 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

## Neubau Karlstraße 87

zu vermieten auf 1. April 1904:

- 1. Stock: 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile und 2 Mansarden,
- 3. und 4. Stock: je 8 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile und 2 Mansarden, auf Wunsch kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Ritterstraße 28.

## Großer Laden

mit zwei großen, modernen Schaufenstern ist preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 92 im Mantel-Geschäft.

## Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für ein Schuh- oder Papierwarengeschäft. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

## Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres im Laden oder beim Eigentümer Franz Fiele, Klaurechtstr. 11.

## Laden.

4.2. Kreuzstraße 10, nächst der Kaiserstraße und dem Marktplatz, ist sofort oder später ein moderner hübscher Laden mit 2 Schaufenstern, vollst. Einrichtung event. mit Wohnung, Magazin und Kellerräumen zu vermieten. Näheres bei Bankier Ettlinger, Herrenstraße 12.

## Ein großer moderner Laden

mit anschließender Wohnung ist per 1. April zu vermieten. Der Laden wird auch ohne Wohnung abgegeben. Näheres bei S. Schildenbrand, Waldstraße 8.

## Laden

mit aufstößendem Zimmer, im Zentrum der Stadt, für jedes Geschäft, auch Bureau zc. geeignet, sehr billig zu vermieten. Näheres Amalienstr. 22 im Posamentier-Laden.

## Ein schöner, großer Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort oder 1. April zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

## Marktgrafenstraße 30a (Lidellplatz)

Laden mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten; 2. Stock Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

## Ein großer Laden

event. mit Wohnung ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Verwalter, Kaiser-Allee 43, Hinterhaus.

## Laden zu vermieten.

5.4. In der Kaiser-Allee ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Bau-Bureau.

## Kriegstr. 10a, Ecke Mendelssohnplatz,

zu vermieten auf 1. April 1904 event. früher: großer Schlafen mit 2 Nebenräumen und Zubehör; Laden mit 1 Nebenraum und Zubehör. Wohnung kann dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Kriegstraße 10, 1. Stock.

## Hirschstraße 25

ist eine schöne Werkstätte oder ein Magazin mit oder ohne Wohnung an ruhiges Geschäft auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

## Werkstätte,

große, helle, nebst Keller, auch zu Magazins- oder Lagerräumen geeignet, ist mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 51 II.

## Werkstätten,

eine sehr große, helle und eine kleinere, sind auf 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 59, Auskunft von 2-4 Uhr nachmittags im 3. Stock rechts.

## Schöne, helle Werkstätte

mit Magazin und Kellerabteilung (Gas- und Wasserleitung vorhanden) ist in der Klaurechtstraße 23 auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, von 12-3 Uhr nachmittags.

## Große Räumlichkeit,

140 qm, sehr hell, als Lagerraum oder Werkstätte, auch als Magazin sehr geeignet, sofort oder später zu vermieten. Breite Einfahrt und großer Hof vorhanden. Nähere Auskunft Werderstraße 11, part.

## Großer Lagerraum

eventuell auch als Werkstatt,

ca. 100 qm inmitten der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, Haus mit großer Einfahrt, billig zu vermieten. Gasbeleuchtung und Aufzug vorhanden. Näheres Durlacherstraße 34.

Größerer, eingefriedigter

## Lagerplatz oder Magazin

(ca. 200 qm), nächst der Bahn, zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

## Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

## Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 86, in gutem Hause, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an soliden Herrn zu vermieten. Preis 36 Mf. Näheres parterre.

Zwei große, schöne, unmöblierte Zimmer sind auf 1. April oder früher an besseren Herrn zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung und Kaffee. Näheres Kaiserstraße 154 im 4. Stock. 10.6.

Zwei unmöblierte, ineinandergehende, hübsche Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

## Sofienstraße 52

sind für sofort 1 oder 2 unmöblierte Zimmer ebener Erde, ganz freie Lage, zu vermieten. Näheres im unteren Stock ob. Erbprinzenstr. 12, ebener Erde.

## Scheffelstraße 46

ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

## Ein hübsch möbl. Zimmer

ist Kaiserstraße 124 b, 3. Stock, sofort zu vermieten. 3.2.

## Zwei Zimmer,

unmöbliert, ineinandergehend, sind auf sogleich oder später in der Klaurechtstraße zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

## Kapitalien auszuleihen.

3.2. 10 000-12 000 Mf. sofort oder später, 25 000-30 000 Mf. auf April oder später, 30 000-40 000 Mf. auf Mai oder später auf gute II. Hypothek auszuleihen. Zinsfuß nach Lage des Objekts. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

## Darlehen

gibt Selbstgeber reellen Leuten. 23.2. Kleusch, Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto.

## 18000-20000 Mark

werden auf 2. Hypothek per April oder Juli auf ein Haus in vorzüglicher Lage von nachweislich pünktlichem Zinszahler von Selbstverleiher gesucht. Off. unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

## Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein Gehaus in der Weststadt werden per sofort oder später

## 15000 bis 16000 Mark

auf II. Hypothek anzunehmen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Offerten unter Nr. 1150 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## 40000 Mf.

auf I. Hypothek zu 3 1/4%, zu 50% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kleidermacherin-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches auf Röde arbeitet, kann sogleich eintreten: Amalienstraße 59, eine Treppe hoch. Ebenfalls kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

## Tüchtige Kostümbüchlerin

nach Bruchsal gesucht. Stellung dauernd. Offerten unter Nr. 1074 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*4.3.

## Kinder mädchen-Gesuch.

3.3. Für 1. März oder 1. April ein erfahrenes Kindermädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Friedensstraße 6 II.



3.3. Eine tüchtige, ordentliche

**Beiföchin**

für ein besseres Restaurant sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Auf 1. März ein reinliches, solides Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Kaiser-Mlee 59 im 1. Stod.

**Mädchen-Gesuch.** \*3.3.

Gesucht auf 1. März ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 99, parterre.

**Nach Speyer**

werden zu 2 kleinen Familien in einem Hause 2 brave, fleißige Mädchen per 1. März und 1. April für alle Hausarbeiten bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres Dirschstraße 104, 3. Stod. 3.3.

**Köchin**

für gute bürgerliche Küche, die etwas Hausarbeit übernimmt, nach Bruchsal sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf sogleich wird ein einfaches, solides Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kinderlosen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 23 im 5. Stod. 2.2.

**Süßes junges Fräulein,**

besonders für Kopfstudien, gesucht. Diskretion. Berufsmodelle verboten. Offerten unter Nr. 1138 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Monatsfrau.**

Saubere, tüchtige Monatsfrau oder Mädchen gesucht bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Wer** bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Balanzpost** in Würzburg.**Agenten gesucht.**

\*2.2. Für den Vertrieb von vorzüglichen Musik-Automaten suchen wir tüchtige Agenten für Stadt und Land gegen Provision und erbiten Anerbietungen unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes.

**Kranken- u. Sterbefasse**

sucht überall tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 1163 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

3.2. Ein erstes photographisches Atelier sucht gebildeten jungen Mann als

**Lehrling.**

Offerten unter Nr. 1137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Fleißiges, ehrliches und zuverlässiges Mädchen, mit allen Hausarbeiten vertraut, sucht Stellung auf 1. März bei einer besseren Familie oder bei einer alleinstehenden Dame. Offerten unter Nr. 1136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Ein ehrliches, anständiges, fleißiges Mädchen aus gutem Hause, das gut bürgerlich kochen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten perfekt ist, sucht gut bezahlte Stelle auf 1. April in ein besseres Haus. Bitte um Lohnangabe. Adressen wolle man unter Nr. 1173 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Das Buzen und Reparieren**

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker,** Perrenstraße 33, Laden.**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.**Haus zu verkaufen.**

Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Geschäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Ein sehr rentables neues Haus mit Laden und ohne Vis-à-vis, mit zweimal 3 Zimmer u. Küche in jedem Stod, wird mit geringer Anzahlung sehr billig abgegeben. Offerten bittet man unter Nr. 1165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus mit Spezereihandlung.**

Ein gut rentierendes Haus im westl. Stadtteil mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9123 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Bolstermöbel,**neue und gebrauchte, sowie ein **Krankensitzstuhl**, verstellbar, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Mlee 45, 2. Stod.**Neuer Rastatter Herd**

ist unter Garantie für 24 M. zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre. \*3.3.

**Zu verkaufen.**

\*6.4. Zwei neue, 4rädige Handpfeifenwagen, 1 geb. dito mit 15-20 Htr. Tragkraft, 1 neuer 2rädiger Handwagen, alle für jedes Geschäft passend, werden billig abgegeben: Sternbergstr. 8 im Hof.

**Fahrrad,**

wie neu, preiswert zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

**Maskenkostüme**für Damen und Herren, auch **Domino** u. **Clown** sind billig zu verleihen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stod. \*3.3.**Spanierin-Kostüm,**

einmal getragen, ist im Auftrag billig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres Amalienstraße 59 im 2. Stod. 2.2.

**G. Guggenheim,**  
Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt,  
\*3.2. Zähringerstraße 25.**Eichenes Abfallholz**per Zentner 80 Pfg., Hauspäne per Zentner 1 Mk., bei 3 Zentner frei vors Haus, von jetzt ab fortwährend zu haben: **Ecke Augartenstraße 55** im Hof. 3.2.**Dachshunde.**\*2.2. Von beiderseits höchst prämierten Eltern, ff. Stammbaum, hat noch 2 weibliche Junge abzugeben **Joseph Raab, Ettlingen.****500 qm Bauplatz,**

außerhalb der Stadt, werden sofort zu kaufen gesucht. Westliche Lage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Wie bekannt**

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14.**Ankauf.**Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen **Moris Luvier,** Walbhornstraße 35.**Pfälzer Weine**von **Friedr. Seyler, Deidesheim,** von 85 Pfg. per Flasche an empfiehlt **Karl Baumann,** Akademiestraße 20.**Den Vorzug**unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein****COGNAC**

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.Wegen seiner Güte und Wohlbekömmlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztl. licherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

**Mk. 2.-**

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

**C. Frohmüller,**Inh. **J. Klasterer,** Hoflieferant,**Erbprinzenstrasse 32,** am Ludwigsplatz.

Das beste Magenheil ist

**Fatterich**

mit der Marke:



Alleiniger Fabrikant:

**G. Baumann****Hornberg**

(Bad. Schwarzwald.)

Gegründet 1846.

Generalvertreter für Karlsruhe:

**L. Hollinger, Georg-Friedrichstrasse 26.**

Feinsten Badhonig

das Pfund zu 60 Pfg. empfiehlt

**Fr. Bahn,** Amalienstraße 47.

[4] I.

Erhältlich in den meisten Delikatessen- und Kolonialwarengeschäften.



# August Nies,

Weingrosshandlung,  
Karlsruhe-Mühlburg,  
Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

## Rheinweine

im Fass und Flaschen.

## Orange-Cognac,

„Südländer“

hochfeine, wunderbare Neuheit,  
per 1/4 Flasche Mk. 3.—

Alleinvertrieb

**Karl Baumann,**

Ademiestraße 20.

Wiederverkäufer gesucht.

# Tee Blum

berühmte  
Mischungen

M. 2.95 und  
M. 3.50  
per Pfund.

## S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

— Telephon 267.

43 versch. Thees  
China, Ceylon u. Indien



Theegrosshandlung  
**CARL SCHALLER**  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 38

Besonders bevorzugte Mischungen:

Mk. 2.30, 2.80, 3.30, 3.50, 3.60,  
3.80, 5.—, 6.—, 8.— per Pfund.

Verkaufsstellen sind durch Plakate  
kenntlich. 16.7.

[5] L.

## Kaffee,

stets frisch gebrannt,  
beste Qualitäten zu den billigsten  
Preisen bei

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fried. Maisch,  
57 Ludwigplatz 57.

## Billig. Billig.

Schweineschmalz,	1 Pfund	50 Pf.
Margarine Solo,	1 „	70 Pf.
Eier, frische, schwere Ware,	1 Stück	7 Pf.
Bacöl,	1 Liter	60 Pf.
Salatöl,	1 „	70 Pf.
Mehl,	6 Pfund	85 Pf.
Mehl,	6 „	90 Pf.
Diirrobst,	1 „	25 Pf.
dto.	1 „	30 Pf.
dto.	1 „	35 Pf.
Dampfpfäfel,	1 „	45 Pf.
Apfelschnitze,	1 „	40 Pf.
Birnenschnitze,	1 „	16 Pf.
Edelbirnen,	1 „	58 Pf.
Aprikosen,	1 „	58 Pf.
Kranzfeigen,	1 „	23 Pf.
Zwetschgen, 1 Pfd.	22, 26, 30, 35	Pf.
Marmelade,	1 Pfund	25 Pf.
Marmelade, 10 Pfund-Eimer	2	M.
Erbisen, gesch.,	1 Pfund	15 Pf.
Erbisen, ganze,	1 „	17 Pf.
Erbisen, franz. grüne,	1 „	23 Pf.
Perl-Bohnen,	1 „	15 Pf.
Linsen,	1 Pfund	15, 18, 23 Pf.
Griech,	1 Pfund	17 Pf.
Kartoffelmehl,	1 „	18 Pf.

## Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21, Telephon 392.

Filialen:

Goethestr. 35, Gerwigstr. 10,

\*4.2. Uhlandstr. 18.

## Futtergerste, alte,

gute Qualität, per Zentner M. 7.— bei

**Karl Baumann,**  
Ademiestraße 20.

## Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,  
Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

**Karl Baumann,** Ademiestraße 20.

**Karl Roth,** Hofdrogerie.

**Fr. Reich,** Kaiser-Allee 49.

**Johannes Steltz,** Walbstraße 42.

**Hermann Gorenflo Wwe.,**

Rintheimerstraße 8b.

Drogerie **Th. Walz,** Kurbenstraße 17.

**August Klingele,** Amalienstraße 71.

**Adlerdrogerie,** Durlach.

## Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,

ganze Essen und Buffets

liefert

## C. Cartharius,

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

— Jeden Dienstag und Freitag

frische Leber- und Griebenwürste

nebst

Frankfurter Fleischwürste u. Cervelat

sowie

weißen und roten Schwartenmagen

empfiehlt

## Wilhelm Dietrich,

Metzgermeister,

Karlstraße 41.

## Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-  
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und  
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
verschiedener Größe

## F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

Wirklich

## schönen Teint

9.6. erreicht jede

## Dame

durch den Gebrauch von

## Bellara.

Idealster hygienischer Gesichtspuder  
der Gegenwart.

Dose à M. 1.50 und M. 3.—.

Zu haben bei H. Bieler, L. Kuhn, W.  
Maier, D. Waerther, Hoflieferant Fr. Blos,  
Hofdrogerie C. Roth, Parfümerie Louise  
Wolf.

Engros bei Leopold Fiebig, Karlsruhe.



Hausfrauen kauft nur  
**MAGGI'S** Schutzmarke  
**Suppen** Kreuz-Stern  ZU  
 in Würfeln 10 Pfg.

für 2 gute Teller Suppe. Besser als alle anderen! Stets frisch und  
 in grosser Sortenauswahl angelegentlichst empfohlen von  
**Wilh. Weber**, vorm. Eugen Helff Nachf., Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Zirkel.

**Die Untersuchung der Blizableiter betr.**

Bezugnehmend auf die Bekanntmachungen Grossh. Bezirksamts empfehle ich  
 mich den tit. Behörden, verehrlichen Fabrikdirektoren und Hausbesitzern zur Unter-  
 suchung, sowie Neuanlagen von Blizableitern und sichere prompteste und beste  
 Ausführung zu.

Das Ergebnis der Untersuchung wird durch mich an das Grossh. Bezirksamt  
 angezeigt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1904.


**Wilhelm Hofmann**, Schlossermeister,  
 Marienstrasse 65.

\*21.

**Druckarbeiten**  
**aller Art**  
 in moderner Ausführung  
 schnell u. preiswert.

Accidenz- u. Buchdruckerei  
 „Bad. Landeszeitung“  
 Hirschstrasse 9.

Telephon  
 401.



**Friedrich Blos**  
 Grossherzogl. Hoflieferant  
 F. Wolff & Sohn's Détail  
 empfiehlt die verschiedensten Arten

**Fächer**



in grosser Auswahl u. allen Preislagen  
 = das Neueste u. Eleganteste =  
 aus Crêpe, Gaze, Seide,  
 Spitzen, Federn etc.  
 für Ball, Gesellschaft, Theater,  
 6.6. Trauer usw.

Prompte Besorgung  
 von Neumontierungen u. Reparaturen.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,  
 Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen.

Kaisersstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

Heute  
 sowie jeden Freitag  
**frische Leber- und Griebenwürste**  
 empfiehlt  
**Karl Glasner**, Hofmeizer,  
 Ritterstrasse 10/12.

**Gleich- und Leberkäse**  
 empfiehlt jeden Dienstag und Freitag  
 von 5 Uhr ab warm  
**Friedrich Dietrich**, Würstler,  
 Wilhelmstrasse 28.

**G. Puder**,  
 Hoftheaterfriiseur,  
 79 Waldstrasse 79,  
 empfiehlt sich  
 in allen in das Theaterfach einschlägigen  
 Arbeiten für **Perücken** und **Bärte** zu  
 größeren Ausführungen bei Privaten.

**Perücken und Bärte**  
 verkäuflich und leihweise.

**John's**  
**Schornstein-Aufsatz**  
 beseitigt Küchenrauch unter Garantie.  
 Prospekt und Preisliste hierüber bereit-  
 willigt und franko  
 durch  
**Wilh. Wagner**,  
 Blecherei, Herrenstrasse 8.



Ohne  
 bewegliche  
 Teile,  
 schützt vor  
 jeder Rauch-  
 belästigung  
 und fördert  
 den Zug.

SCHORNSTEIN-  
 AUFSATZ

**Gustav Boegler**, Survenstrasse 13.  
 Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene, silberne und bronzene  
 Medaillen. — Verehere die Apparate unter Garantieleistung für vor-  
 zügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein  
 hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekt gratis.



Wegen Lagerveränderung empfehle  
 so lange Vorrat  
 zu ermäßigten Ausnahme-  
 preisen:

1<sup>a</sup> trockenes tannen Anfeuerholz,  
 1<sup>a</sup> " " Schwarzenholz,  
 1<sup>a</sup> " " Bündelholz.

**Ph. Bader**, Amalienstrasse 59,  
 Telephon 1494.  
 Kohlen, Koks, Briketts,  
 9.3. Holzkohlen.

**Prinz Wilhelm (Fässh)**,  
 Hirschstrasse 20 a.  
**Original Pilsener Bier**  
 in Flaschen empfiehlt  
 2.2. **Gustav Dietrich**.

**Alte Brauerei Brink**,  
 Herrenstrasse 4.  
 Prima helles u. dunkles Bier,  
 Mittag- und Abendtisch.  
**NB.** Größeres Vereinszimmer  
 zu vergeben.



# Zur Warnung!

Es kommt öfters vor, daß gebrannte Gerste oder geröstetes Malz — die offen ausgewogen zum Verkauf kommen — für Kathreiner's Malzkaffee oder für „gerade so gut wie Kathreiner“ ausgegeben werden. Solche Behauptungen sind falsch! Der patentierte Kathreiner's Malzkaffee besitzt infolge seiner eigenartigen Herstellungsweise ein feines Aroma u. stark kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, Eigenschaften, die jedem anderen Malzkaffee fehlen. Der „Kathreiner“ kommt nur in Paketen mit Bild des Prälaten Kneipp als Schutzmarke zum Verkauf.

**Gute**  
 **BINDEN**  
 für  
**Damen**,  
 sehr gesund u. äußerst  
 wohltuend im Gebrauch.  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

**Die**  
 beste  
**QUELLE** für  
 Farben, Lacke,  
 Mal-Utensilien jeder Art  
 ist anerkannt bei:  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

## 10.9. Verücken

und Bärte leihweise und käuflich für jeden Charakter, Lager aller Schminken, Puder, Bartwolle, Mastix usw. bei

**Ad. Dürr,** Theaterfriseur,  
 Waldstraße 39, nächst der Kaiserstraße.

## Neuer Kaiserhof,

Ede Garten- u. Lessingstraße,  
 — vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff helles  
 und dunkles Exportbier aus der  
 Brauerei A. Prinz sowie Mün-  
 chener Klosterbräu empfiehlt

**J. Müller,**

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

[7] L.

## Zur Fastnachtshäckerei

eignet sich am besten „Palmin“  
 weil es an Wohlgeschmack und  
 Billigkeit alle anderen Fette  
 übertrifft. „Palmin“ ist reine  
 Pflanzenbutter; keine Mar-  
 garine; kein Kunstprodukt!

Man fordere in allen Kolo-  
 nialwaren- und Butterhand-  
 lungen ausdrücklich „Palmin“  
 und achte genau auf die  
 Originalpackung. 8.2.



## COSTUME — CLOWN.



Anfertigung von Kostümen jeder Art für Karneval.

Clown, Bajazzo, Domino, Jäckchen, Halskrüschchen zc.

Clownstoffe, farbige Stoffe, Sammete, Tarletane zu Hüschchen,  
 Clownhüte, Bajazzohüte zc. 4.8.

Clown, Bajazzo, Domino zc. werden gratis zugeschnitten.

Bitte um baldige Bestellung, da zum Schlusse die Aufträge nicht mehr  
 ausgeführt werden können.

**C. F. Kopf,** Waldstr. 26, beim Colosseum.

## Verleihanstalt für Masken- u. Theatergarderobe,

reichhaltig ausgestattet mit allen erdenklichen

18.15.

Damen- und Herrenkostümen.

## Georg Bilger,

Karlsruhe.

Hirschstraße 28, 3. Stod.

NB. Die rühmlichst bekannte Garderobe der

**Firma Gartner**

ist ebenfalls käuflich an mich übergegangen.



Eine grosse Sendung

# Schwarze Seide

*glatt und gemustert*

für Strassenkleider  
 „ Gesellschaftskleider  
 zu Konfirmation und  
 „ Hochzeiten

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit  
 Die Stoffe sind zur freien Besichtigung ausgestellt.

## Leipheimer & Mende

Kaiserstrasse 169

gegründet 1834

Hoflieferanten

**Restaurant „Mercur“**  
 gegenüber dem Hauptbahnhof.  
**Jeden Dienstag und Freitag  
 Schlachttag!**  
 —  
**Gottl. Ehret.**

**!! Brüsseler P. D. Korsetts !!**

P.D.

Alleinverkauf nur bei  
**Karoline Stein-Denninger**, Grossh. Hoflieferantin  
**(R. Halle Nachf.)**,  
 Waldstrasse 36. Telephon 190.

P.D.

**Biehmarkt in Karlsruhe, den 6. Febr. 1904.**

(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1483 Stück. Ochsen 89 St., Bullen (Farren) 17 St., Färren (Rinder) 23 St. und Kühe 44 St., Kälber 288 St., Schafe —, Schweine 1022 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 73—75 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 70—72 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 68—69 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 64—66 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 61—63 M., gering genährte 58—60 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 73—74 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 63—66 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 58—62 M., mäßig genährte Rinder 67—71 M., gering genährte Kühe 50—54 M., feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugfäler 83—87 M., mittlere Mast- und gute Saugfäler 78—81 M., geringe Saugfäler 66 M., ältere gering genährte (Kresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 52—53 M., fleischige 50—51 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 2. bis 6. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1452 Stück Vieh, und zwar: 206 Großvieh (56 Ochsen, 74 Rinder, 51 Kühe, 25 Farren), 382 Kälber, 816 Schweine, 43 Hammel, — Ziege, — Kitzlein, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1452. 13 746 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels

**Kammernusiker Ludwig Hoik**

sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Besonders herzlichen Dank und Vergelt's Gott sagen wir den barmherzigen Brüdern für die aufopfernde Pflege, die sie dem teuren Verstorbenen zu teil werden ließen.

Karlsruhe, 8. Februar 1904.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**